Trauriges Wiedersehen

Ich liebe dich

Von HisashiTonomura

Teil 4:

Duo wurde von einem großen Eisen Barren erfasst. Er wollte nur etwas holen. Der Mann der den Krahn bediente, sah Dou nicht unten rumlaufen. Da ließ er den großen schweren barren auf Duo fallen. Zum Glück lebte Duo noch. Für den moment noch. Sofort wurde ein notarzt gerufen und ein Krankenwagen. Duo tat dem Chef und den anderen leid. Herr Sugachi war dafür schuldig. Er entschuldigte sich andauernd. Bloß jetzt war es zu spät. Duo lag im sterben. Die Ärzte mussten ihn in einem künstlichen Koma versetzen wegen seiner schweren verletzungen.

Duo hatte viele Hämathome (blaue Flecken),Schwere innere verletzungen und mehrere Knochen brüche. Die Frau des Chef's war jeden Tag bei Duo. Er tat ihr so leid.

Vier Wochen nachdem Unfall kamen auch die vier jungs zu dem Schrottplatz wo der Unfall war. Heero, Quatre, Trowa und Wufei schauten sich um, bis der Chef auf sie zu kam. Diesmal war Quatre dran mit dem reden. Sie wechselten sich immer ab.

> Kann ich ihnen Hilfe, meine Herren?< fragte ein Mann mit einem freundlichen Gesichtsausdruck. >Wir suchen jemanden, der hier vielleicht Arbeitet.<antortete der blonde Junge. Die anderen drei jungen näherten sich Quatre.

> Na wem suchen sie denn?< >Einen Jungen. Er hat einen langen, geflochtenen Zopf. Er kann auch wie ein Mädchen aussehen.< >Er ist auch ziemlich Tolpatschig.< mischte Heero sich ein.

Aufeinmal schaute der mann ganz traurig. Heero ahnte etwas schreckliches. Aber er hoffte er irrte sich da. > Ihr meintet doch nicht etwa Duo Maxwell, oder?<fragte er mit dem Kopf nach unten gesenkt. Der braun haarige Japaner war geschockt. Irgendetwas war mit Duo passiert. Das war schon mal sicher. Mit einer schnellen bewegung packte Heero den älteren mann am Kragen. Heero war jetzt ziemlich in Sorge und das ließ in wütend werden. > Was haben sie mit Duo gemacht?! Was ist mit ihm?!< schrie er den Mann wütend und aufgeregt zugleich an.

Der Mann sah Heero verwundert an. Das Heero sich jetzt auch noch sorgen um Duo machte, überraschte die anderen jungs nicht mehr. Trowa und Wufei zogen Heero von dem mann weg. > Gomen nasai, dozo. Aber liegt im Krankenhaus.< sagte der mann nach luftringend. Das schockte die vier jungen. > Er liegt dort seit Vier Wochen im Koma. Meine Frau gleich zu ihm. Wenn sie wollen, können Sie mit meiner Frau mitgehen.< bot er den junge Männern an.

Die vier konnten es nicht glauben. Sie hatten Duo endlich gefunden, bloß ,sie kamen zu spät. Duo war im koma. Sie hätten es bestimmt verhindern können, dachte Heero. Heero seufzte leise, sodass es keiner hören konnte nicht einmal er selbst. schon fast wollte er auf den Mann drauf gehen, aber Trowa hinderte ihn daran.

Aufeinmal hörte man eine stimme. > Liebling. Ich gehe jetzt ins Krankenhaus zu Duo.<sprach eine gutgekleidete Frau zu dem Mann. Die vier schauten die frau an. Langsam öffnete der mann seinen Mund. > ist gut mein Schatz. Würdest du diese jungen Herren mitnehmen?Sie dind Freunde von Duo.< Seine Frau schaute die vier an. Schließlich bewegte sie sich auf die jungs zu. Sie streckte ihnen ihre Hand aus.

> Hallo, meine Herren. Mein name ist Izumi Sakurada. Es ist schön das Sie freunde von Duo sind. Wenn sie jetzt mitkommen würden, wäre es bestimmt gut für Duo die umgebung seiner

freunde zu Spüren.< stellte sie sich vor.

Alle schüttelten sich die Hände. Quatre stellte sich und die anderen auch vor.

Auf dem weg ins Krankenhaus, hielt Heero einen Meter abstand von den anderen.

Ganz in Gedanken

versunken, dachte er nach. Heero stellte sich das aller schlimmste vor.

Damit konnte er auch rechnen. Er hatte genau gesehen was für ein Gesichtsausdruck der alte Mann

gemacht hatte. Heero meinte auch ein paar kleine Tränen gesehen zu haben.

/ Vielleicht liegt er ja im Sterben? Oder er sit schon längst Tod. Nein das kann er nicht. Sonst würden wir jetzt nicht ins Krankenhaus gehen. nd man hätte ihn schon längst Beerdigt.

Aber vielleicht ist es ja nicht so schlimm wie ich es mir gerade vorstelle. Ich hoffe es geht

ihm gut. Moment mal. Ich mach mir sorgen um Duo? Ich habe letztens sogar Quatre getröstet,

als wi uns wiedersahen zum ersten mal wieder seit monaten. Was ist bloß los mit mir? Aber egal.

Ich mache mir eben sorgen. Ich mag Duo und ich will ihn nicht verlieren./ dachte Heero.

Quatre fiel es auf, das Heero an Duo dachte. Wenn man genau hinsah, könnte man vielleicht

seine gedanken lesen. Quatre konnte es.

Kurze Zeit später standen sie vor einem riesigen Krankenhaus. > So da wären wir. Hier liegt

Duo.< sagte frau Sakurada mit trauriger stimme.

Aus der stimme ahnte Heero schon das aller schlimmste. Also doch, dachte er.

Tzusuku!!

Ich denke mal ihr wollt einen 5 Teil.

Der kommst so schnell es geht hinterher.

Eure HisashiTonomura